

Tollwut

Von EdgyAtelier

Ein feiner Nieselregen prasselte auf die Erde als Miki im Büro der Hokage stand.

„Sie haben gerufen?“, fragte Miki höflich und sah Tsunade fragend an.

Die Angesprochene richtete sich von ihrer Arbeit auf und sah das Mädchen ruhigen Augen an.

„Ich möchte das du mir in der Bibliothek Informationen über eine kleine Gruppe die sich ``Ichí Tatakái`` nennt besorgst. Es wird schwer werden etwas über sie herauszufinden. Die meisten Bücher, die sich mit den kleineren Nuke-nin Zusammenschlüssen befasst hatten sind bei dem Brand vor einem halben Jahr unwiederbringlich verloren gegangen.

Ich verlange von dir das du mir morgen früh die Informationen aushändigst.“, antwortete Tsunade ernst.

Die junge Kunoichi nickte zustimmend. „Ich werde sofort anfangen“, meinte sie noch bevor sie das Büro verließ.

In schnellen schritten lief sie zur Bibliothek von Konoha. Es regnete als würde es kein Morgen mehr geben.

Mit triefend nassen Haaren und ebenfalls nicht gerade trockenen Klamotten kam sie dort an.

Ein paar kleine Kinder hatten es sich in der warmen, trockenen Bibliothek gemütlich gemacht. Es roch nach Holz, Altem Papier und ein klein wenig nach Blumen.

Der Geruch von heißer Schokolade und Zimtplätzchen durchzog die große Eingangshalle.

Naruto saß aufgebracht in einem der gepolsterten Stühle und brummte vor sich hin.

Miki ging ohne Umschweife an die Arbeit, wurde aber barsch von Naruto unterbrochen.

„Miki! Hinata ist noch nicht aufgetaucht, sie wollte vor einer Stunde kommen. Hast du sie zufällig gesehen?“, fragte der Blonde besorgt.

„Nein tut mir Leid. Vielleicht stellt sie sich irgendwo unter. Das Wetter scheint es heute nicht gut mit uns zu meinen“, antwortete sie nebensächlich.

Der Wind zischte um das alte Gebäude, wie ein hungriger Wolf und lies die Fensterläden klappern. Blitz und Donner lieferten sich einen rauen Kampf am Himmel. Die leuchtenden Fäden schlangen sich wie ein Netz um die grauen Wolken und der blaue Himmel schien sich zu verstecken. Konoha war von einem grauem Schleier umzogen und der Regen floss unaufhörlich auf die Erde. Knarzend öffnete sich die Tür der Bibliothek und Hinata setzte behutsam einen Schritt vor den anderen hinein.

Naruto stürmte Richtung Tür. Diese schloss sich mit einem lauten Knall und Naruto umarmte die schüchterne Kunoichi überschwänglich.

„Hinata-chan ich hab mir Sorgen gemacht“, meinte Naruto leicht betroffen.

„N-Naruto-k-un.“, stotterte Hinata und wusste nicht was sie sagen sollte. Ihr Herz hatte einen großen Sprung gemacht als sie erfahren hatte, das sie mit Naruto zusammen eine Mission bekam.

Beide setzten sich in eine ruhige Ecke und schwiegen sich an. Keiner schien den ersten Schritt machen zu wollen.

Miki hingegen hatte schon ein paar Regale abgeklappert. Die Informationen die sie suchte waren anscheinend unauffindbar. Nach drei geschlagenen Stunden kam sie bei dem letztmöglichen Regal an. Ein dünnes, zerfleddertes Buch, dass ihr eigentlich unwichtig wie ein weiteres ein Staubkorn in der Luft vorkam enthielt das Ziel ihrer Suche. Die Seiten klebten durch den Brand und dem Ruß zusammen wie Pech und Schwefel. Behutsam zog sie das Buch aus dem Regal. Staub wirbelte auf und sie musste sich das Husten verkneifen. Sie kramte etwas in ihrer Tasche herum und zog einen Pinsel mit vielen feinen Haaren heraus.

Vorsichtig begann sie das Ruß von dem Buch zu streichen. Sie sah sich nach einem freien Tisch um und fand einen neben der Toilette. Nicht gerade der beste Platz aber besser als nichts. Miki breitete ein Tuch auf dem kleinen Tisch aus und legte ihr Mitbringsel darauf ab. Dann strich sie über den Einband und lies ihr Chakra in das Buch gleiten, mit der anderen Hand strich sie die Seitenkanten des Buches ab. Behutsam klappte sie es auf und blätterte die Seiten um. Es dauerte eine Stunde und das Buch war nun nicht mehr verklebt, aber immer noch brüchig und zerfleddert. Sie merkte sich den Titel: Verzeichnis der Ninjazusammenschlüsse A – M Die rechte untere Ecke des Buches war bis fast zur Mitte abgebrannt. Miki legte sich ihren Block zurecht und durchsuchte die Seiten nach der Gruppe. Es dauerte etwas die gewünschte Seite zu finden, den es war alles wir durcheinander. Wie eine Art Tagebuch. Die Seiten waren mit verschiedenfarbigen Punkten markiert. So konnte man sich besser orientieren. Durch den Brand waren die Farbpunkte weitestgehend verblasst und unbrauchbar geworden. Es dauerte etwas bis sie die kleine Schrift lesen konnte, den die Asche hatte ein paar Verfärbungen hinterlassen. Das Buch war handgeschrieben, mit schwarzer Tinte. Nach einiger Zeit fand sie was sie suchte und begann zu lesen:

06.06.??

Ichí Tatakái

Art: Neuregistrierung

Gruppe: Mordtrupp

Mitgliederanzahl: <50

Davon kampffähig: 30-40

Stärke (einzelnes Mitglied): vorrangig hohes Chunin Level < Jonin

Dorfzugehörigkeit: nicht vorhanden

Ziel: keine Informationen vorhanden

Zusammenfassung:

Die Mitglieder von Ichí Tatakái besitzen keine Dorfzugehörigkeit und scheinen in der Berggegend zu wohnen.

Die kampffähigen Ninja gehören vorrangig einem hohen Chunin Level an, vermehrt auch dem Jonin Level.

Die Kinder werden je nach Talent von dem jeweilig spezialisierten Jonin ausgebildet und erlangen so schnell Wissen und Kraft.

Die Frauen der Gruppe haben für den Nachwuchs zu Sorgen. Es dürfen nur Frauen mit hohem Potenzial ein talentiertes Kind zu zeugen, geschwängert werden. Sie dürfen nicht zu schmal gebaut, zu klein oder zu schwach sein. Die schwächsten Frauen kümmern sich um das Essen, die Wäsche, die Kinder oder die persönliche Freude der Männer. Frauen haben nichts zu sagen ausser sie haben einen Schüler oder gehören zu den stärksten der Truppe.

Die Kinder werden ab dem Kindergartenalter trainiert. Männer ab 15 dürfen sich eine Frau suchen, die Frau darf nicht verweigern wenn sie gewählt wurde. Sie hat dem Mann treu zu dienen.

Frauen werden bis zu ihrem 14 Lebensjahr ausgebildet in der Ninjakampfkunst. Je nach Stärkegrad wird sie dann in die Rangordnung eingeteilt.

Rangordnung:

Führer

Spezial-Jonin

Jonin

Spezial Chunin

Chunin

Schüler

schwangere Frauen

Kinder

schwache Frauen

Kranke

Alte

Nachtrag 7.6.??

Gestern wurden wir angegriffen, jedoch zog sich die Gruppe in den ersten zehn Minuten von alleine zurück.

Miki notierte alles in kurzen Stichpunkten und legte ann das Buch der Sekretärin auf den Tisch.

"Legen sie dieses Buch bitte in das Archiv für Forschungen."

Die Bibliothek war still wie die Nacht. Es hatte vor einer Weile zu Regnen aufgehört und alle waren nach Hause gegangen. Miki schlich durch die Stadt. Es war mittlerweile dunkel geworden und die eisige Luft umhüllte jeden der sich vor die Tür begab.

Sie würde Tsunade morgen die Informationen geben, da diese sich nun in einer Versammlung befand.

Gähmend schloss sie die Tür zu ihrem Haus auf und legte ihr Notizbuch beiseite auf die Kommode. Die dünne Jacke hang sie über den Kleiderhaken während sie ihren Blick nach draussen schweifen lies.

Dort saßen Hinata und Naruto auf einer Bank und unterhielten sich. Es sah eher weniger nach Arbeit aus, aber bei Naruto weis man ja nie was er als arbeit ansah und

was nicht. Nun stand der blonde Junge auf, er umarmte Hinata freundschaftlich und ging winkend weg. Hinata saß noch eine Weile auf der Bank und schien nachzudenken. Danach strich sie sich Narutos Jacke von den Schultern und faltete diese zusammen.